

VII D.

Rechnung 548 9/

Re. 73
1





Unna Ma-

jestät in Der Herr /

bey denen eine Werbungs-

Klagten / hinkünfft nicht öfters ohne Noth mit solchen Klagen behelliget werdachte Seine Königl. Majestät hiermit in Gnaden und allendere Particulier-Leute / Bürger und Einwohner / über Wedero Magdeburgischen Commissariat melden / selbige an dinges verwiesen / wann aber von diesen darunter nicht remeon Dero Magdeburgischen Commissariat an die Commaürung verlanget / wann aber solche dannoch nicht erfolgete / Königl. Majestät immediate gebracht / wiedrigenfals aber / yen Sachen / ohne die geringste Attention darauf zu haben / hiernach achten / und mit der Unwissenheit sich nicht entschuydnädigst befohlen / dieses so fort überall in Städten und aufschafft kommen zu lassen. Datum Berlin / den 29. Decer

Auf Seiner M



244
95

Unmach Seine Königliche Ma- jestät in Preussen/ Unser aller gnädigster Herr/

bey denen eine Zeit hero so gar vielfältig vorgekommenen Werbungs-
Klagen/ hinfünftig eine Maasz gehalten wissen wollen/ damit dieselbe nicht öfters oh-
ne Noth mit solchen Klagen bebelliget werden mögen; So wollen und verordnen allerhöchst-gedachte Seine Kö-
nigl. Majestät hiermit in Gnaden und alles Ernstes/ daß/ wann ganze Communen/ oder auch andere Particulier-
Leute/ Bürger und Einwohner/ über Werbungs-Excesse zu klagen haben/ oder sich dessfalls bey Dero Magdebur-
gischen Commissariat melden/ selbige an die Regimenter oder deren Commandeurs schlechterdinges verwiesen/
wann aber von diesen darunter nicht remediret wird/ alsdann/ auf der Supplicanten Anzeige/ von Dero Magde-
burgischen Commissariat an die Commandeurs geschrieben/ die Untersuchung und Redresirung verlanget/
wann aber solche dennoch nicht erfolgete/ so dann und eher nicht die Beschwerden an Seine Königl. Majestät
immediate gebracht/ widerigens aber/ und bey ermangelnder obiger Methode, alle dergleichen Sachen/ ohne
die geringste Attention darauf zu haben/ reponiret werden sollen. Damit nun ein jeder sich hiernach achten/
und mit der Unwissenheit sich nicht entschuldigen könne; als haben Se. Königl. Majestät aller gnädigst befohlen/
dieses so fort überall in Städten und auf dem Lande zu publiciren/ und es zu jedermans Wissenschaft kommen
zu lassen. Datum Berlin/ den 29. Decemb. 1719.

Auf Seiner Königlichen Majestät aller gnädigsten
Special-Befehl.

Handwritten text in a Gothic script, likely a title or header, possibly containing the name of a church or institution.

Handwritten text in a Gothic script, likely a title or header, possibly containing the name of a church or institution.

Main body of handwritten text in a Gothic script, consisting of several lines of dense text.



Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a date.



Ein **Hand**

leitet in **Hand** **Hand**

die **Hand** **Hand** **Hand**



Hand **Hand** **Hand**
Special-Hand



Kg 4227

2°

(I)



TA-FL

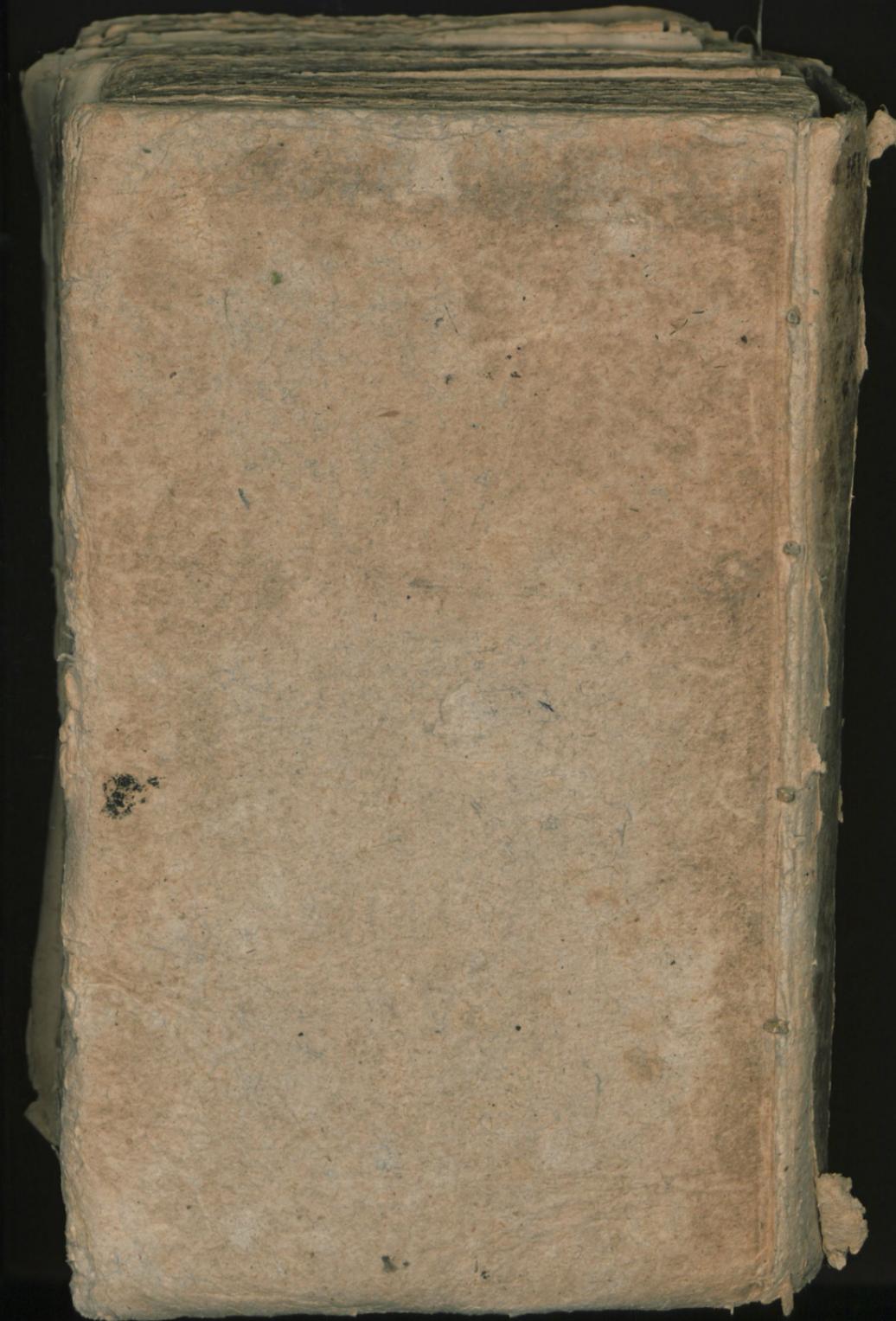
6078

Nr 93 = Handschriften

Retro U

DA

Zus.



244

95

Anna Ma-

jestät in Ver Herr /
bey denen eine Werbungs-
Klagen / hinkunt nicht öftters oh-
lagen behelliget verdachte Seine Kö-
t in Gnaden und allendere Particulier-
inwohner / über Bedero Magdebur-
melden / selbige an dinges verwiesen /
darunter nicht remeon Dero Magde-
ariat an die Commaurung verlanget /
noch nicht erfolgete Königl. Majestät
wiedrigensals aber / hen Sachen / ohne
en darauf zu haben /) hiernach achten /
heit sich nicht entschuldigt befohlen /
n Städten und aufenschafft kommen
erlin / den 29. Decer

Auf Seiner M

